

# Checkliste: Datenschutzkonforme Kommunikation im Medizinsektor

---

## Telefon

- Überprüfen Sie die Identität des Anrufers und des Patienten vor dem Austausch sensibler Informationen, etwa durch die Abfrage des Geburtsdatums oder des Wohnortes?
- Achten Sie darauf, dass das Telefonat in einer privaten Umgebung stattfindet, fern von unbeteiligten Zuhörern?
- Vermeiden Sie detaillierte medizinische Informationen, es sei denn, es besteht Gewissheit über die Identität des Patienten und die Privatsphäre des Gesprächs?

## Fax

- Holen Sie eine Empfängerbestätigung ein, um sicherzustellen, dass das Fax beim beabsichtigten Empfänger angekommen ist?
- Haben Sie das Faxgerät in einem geschützten Bereich positioniert, sodass eingehende Faxe nicht für jedermann einsehbar sind?
- Verwenden Sie ein Deckblatt mit Datenschutzvermerk?

## E-Mails

- Ist Ihre E-Mail-Kommunikation Ende-zu-Ende verschlüsselt?
- Verwenden Sie klare Betreffzeilen, um sicherzustellen, dass der Empfänger die E-Mail als medizinische Kommunikation erkennt?
- Haben Sie beim Patienten die Einwilligung über eine unverschlüsselte E-Mail-Kommunikation eingeholt?
- Haben Sie den Patienten über die Risiken unverschlüsselter E-Mail-Kommunikation aufgeklärt und auf alternative Kommunikationswege hingewiesen (Telefon, verschlüsselte E-Mail, postalisch)?
- Haben Sie diese Einwilligung dokumentiert?
- Beschränken Sie sich in der E-Mail-Kommunikation auf organisatorische Fragen und vermeiden Sie medizinische Informationen?
- Verschlüsseln Sie Anhänge mit medizinischen Daten, z.B. über 7Zip oder verschlüsseltes PDF?

## Messaging Apps

- Schließen Sie die Kommunikation via WhatsApp mit Ihren Patienten über eine interne Richtlinie aus?
- Nutzen Sie eine datenschutzfreundliche App mit starker Ende-zu-Ende-Verschlüsselung?
- Achten Sie darauf, dass Chats mit Patienten nicht automatisch in Cloud-Diensten gespeichert werden?
- Aktualisieren Sie die Messaging App regelmäßig, um von den neuesten Sicherheitsupdates zu profitieren?

## Videokonferenzen

- Verwenden Sie ein spezialisiertes medizinisches Videokonferenztool, das datenschutzkonform ist?
- Haben Sie durch eine interne Richtlinie ausgeschlossen, dass die Konferenzen aufgezeichnet werden?
- Sofern die Videokonferenz doch aufgezeichnet werden soll: Haben Sie die Einwilligungserklärung der Teilnehmer hierzu eingeholt?
- Nutzen Sie während der Videokonferenz eine gesicherte Internetverbindung, idealerweise über ein VPN?